

Hernes Grünes Dach

Vorschlag für General Blumenthal und ehem. Uniper Gebäude

Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

Industrie

Mensch

Natur



Kathrin Wizisk

Physisches Konzept

I Naturnahe Teiche

II Café oder Info

auf dem Dach:

III Mini-Kräutergärten

IV Hochbeete

V Seilbahnbereich

VI Naturgärten

Theoretisches Konzept

- **Naherholung:** Seilbahn, Garten, Café
- **Informationsort:** Naturschutz in einer Industriestadt: Was ist möglich? Was kann ich als Bürger tun?
- **Informationsort:** Naturgärten anlegen. Wie mache ich es richtig? Was kann ich in meinem Garten tun?
- **Informationsort:** Wie kann ich einen Minigarten für Gemüse und Kräuter anlegen?
- **Informationsort:** Geschichte. Was war hier früher: Zeche Blumenthal und das Bergwerkleben allgemein vor 100 Jahren
- **Informationsort:** Lebensraum Teiche

Der Bürger und Tourist kommt hierher für:

- ✓ **Städteerlebnis:** Seilbahnfahrt und Aussicht auf Industrielandschaft heute
- ✓ **Erholung:** Dachterrasse
- ✓ **Innovationsprojekt** erleben: Fassadenbegrünung, das grüne Dach im Café erleben
- ✓ **Informationen:** Hier erhalte ich Informationen, die ich mit nach Hause nehmen kann. Auf meiner Dachterrasse einen Minigarten anlegen, in meinen 3 qm Garten Tomaten züchten, welcher Strauch ist gut für Vögel, welche Pflanze für Schmetterlinge, wer lebt alles am Teich?

I Teiche: vorhandene Becken

Wer lebt am Teich?

Kunstmodell: Libelle

Teiche angelegt nach Vorbild Haus der Natur

II Café/Biergarten mit Infostand

Hernes grünes Dach

Café/Biergartengebäude

Infostand: Hier bekommt der interessierte Besucher Informationen wie er sein zu Hause für die Natur wertvoll gestalten kann:

- Wie kann ich meinen Balkon gestalten?
- Macht Bienenhaltung auf dem Balkon Sinn?
- Kann ich auf 3qm Landwirtschaft betreiben?
- Kann ich in Herne Tomaten züchten?
- Einen Kräutergarten auf kleinem Raum anlegen
- Hochbeete richtig anlegen
- Wie kann ich unseren heimischen Vögeln etwas Gutes tun als Alternative zum Meisenknödel?
- Macht ein Gartenteich wirklich Sinn?
- etc.

III Mini Kräutergärten - Landwirtschaft auf kleinstem Raum

Einen ertragreichen Garten auf kleinem Raum anlegen

Nach Vorbild der Stadt Andernach:

<https://www.andernach-tourismus.de/andernach/die-essbare-stadt>

IV Hochbeete

Hochbeete richtig anlegen

V Seilbahnbereich

Seilbahnstation in Form eines alten Förderturms?

Von der Seilbahn aus sieht der Besucher die Kunstinstallationen in den verschiedenen Bereichen:

- Schmetterling: Schmetterlings-/Bienenwiese
- Apfel: Lebensraum Streuobstwiesen
- Schwalbe: Wer nistet an Gebäuden? Lebensraum vom Menschen geschaffen.
- Reiher & Libelle: Wer lebt am Teich?
- Wanderfalke Schornstein
- ...

VI Naturgarten: Unten entlang des Gebäudes

Naturnahen Garten anlegen - aber richtig!

Kunstinstallation: Schmetterling

Hier stehen heimische Sträucher und Bäume, die einen direkten Nutzer für unsere heimischen Tiere haben. Vogelnest im Busch: Warum wir die Hecken im Frühjahr den Vögeln überlassen sollten.

Schmetterlings-/Bienenwiese: Wie richtig?

Nur 3 Bäume als Modell für eine Streuobstwiese: Kulturlandschaft ist wertvoll für Artenvielfalt.

Lebensturm

Steinhaufen: einzigartiger Lebensraum

Igelhütte

Sandarium

Industriegeschichte in Schautafeln. Förderturm?

Kunstinstallationen:

Künstler aus der Region fertigen Kunstinstallationen an, die sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen.

Thema: Wer lebt in diesem Lebensraum?

Z.B. Libelle / Teich, Schwalbe / Dach, Wanderfalke / Schornstein etc.

Sie sollen groß sein, damit der Besucher sie vom Dach und von der Seilbahn aus sehen kann und sein Interesse geweckt wird. Mit QR Code versehen, damit dazugehörige Informationen aus dem Smartphone geholt werden können.